

# Oberlausitzer Erklärung 2018 der Bürgerinitiative „die 89er“ Für den Erhalt der Meinungsfreiheit

## **Wer sind wir?**

In der Gruppe der „89er“ haben sich Bürger unserer Heimat zusammengefunden, die sich zu den Werten der freien Meinungsäußerung und der achtsamen Gesprächskultur bekennen, welche einst die friedliche Wende 1989 prägten.

## **Was wollen wir?**

Wir fordern das Ende der negativen Darstellung unserer Heimat Oberlausitz und ihrer Menschen durch eine Minderheit. Insbesondere von den regionalen Medien, sowie den öffentlich-rechtlichen Medienanstalten erwarten wir eine objektive und nicht wertende Berichterstattung. Die Abgeordneten des Landkreises, der Landrat, sowie die Vertreter der Oberlausitz im Land- und Bundestag sollen sich dazu klar positionieren.

Des Weiteren fordern wir alle Institutionen auf, sich für den Erhalt der Versammlungs- und Redefreiheit gemäß Art. 5 des Grundgesetzes einzusetzen.

## **Oberlausitzer Erklärung**

*Mit großer Sorge beobachten wir, wie die Spaltung der Gesellschaft voranschreitet. Eine neue Art der Denunziation und Verleumdung ist dafür mitverantwortlich. Menschen aus der bürgerlichen Mitte unsere Gesellschaft werden von einer kleinen Clique angegriffen, diffamiert und verleumdet, weil sie die Zustände in unserem Lande hinterfragen und kritisieren. Unter dem Deckmantel des „Kampfes für Demokratie und Toleranz“ werden diese Werte selbst nicht nur ad absurdum geführt, sondern systematisch bekämpft. Die hetzerische Wortwahl dieser Demagogen in den sozialen Netzwerken, im Internet aber auch über regionale Medien, hat die Grenze des Erträglichen überschritten. Es darf nicht sein, dass Menschen aufgrund ihrer politischen Überzeugung diskriminiert werden und zu deren gesellschaftlichem Ausschluss aufgerufen wird. Wohin dies führt, musste unser Volk bereits zweimal leidvoll erfahren. Wir sehen unsere Pflicht darin, dieser Entwicklung entgegenzutreten, um der seit 1989 überwunden geglaubten Ideologisierung Einhalt zu gebieten.*

## **Was können Sie tun?**

Unterschreiben Sie diese Erklärung und leisten Sie damit einen Beitrag, dass auch in Zukunft das Recht auf freie Meinungsäußerung ein hohes Gut bleibt. Wir bitten Sie, sich mit Namen, Ort und Beruf einzutragen. Bitte tragen Sie sich nur EINMAL in dieser Erklärung ein. Die Unterzeichnung ist bis zum 29.09.2018 möglich. Anschließend wird die Erklärung mit den Unterzeichner-Listen an den Landrat des Landkreises Bautzen, den Ministerpräsidenten von Sachsen und an Vertreter der regionalen und öffentlich-rechtlichen Medien übergeben. Wir bitten Sie, bis zum 29.09.2018 Ihre Unterschrift an einer der angegebenen Sammelstellen zu leisten.

**Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

## **Erstunterzeichner**

RA Ingo Frings (FSV Budissa Bautzen), Dr. Christian Haase, Ingolf Schön (Unternehmer), Dr. Tobias Hellebrandt (Zahnarzt), Lutz Keller (SV Bautzen), Rolf Lehmann, Lutz Neumann (Bäckermeister), Frank Peschel (Redakteur Bautzener Bote), Katrin & Dietmar Förster (Apotheke Oppach), Michael Ubl (Markthändler), Steffen Schmidt (Makler), Dirk Manitz (Unternehmer)

## **Schirmherr**

Willy Wimmer (Staatssekretär a.D., Mitglied des Deutschen Bundestages 1976-2009)

**Sammelstellen: in Bautzen:** Reifencenter Schön (Neusalzaer Str. 9), Hentschke Bau (Zeppelinstr. 15), Bäckerei Neumann (Ziegelstr. 1), Bäckerei Jacob (Wilthener Str. 11), Hotel Residence (Wilthener Str. 32), Holzwurm SpielundZeug (Kornmarkt 4b)

**im Kreisgebiet:** Schwanen-Apotheke (Str. der Jugend 1, **Oppach**), Fitnessclub Prima Klima (Guttauer Landstr. 15a, **Malschwitz**), An- & Verkauf Kühn (Kamenzer Str. 5, **Bischofswerda**)